

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

**Nr. PM 286  
11.08.2010**

### **Pakistan braucht mehr Hilfe**

Angesichts der Flutkatastrophe in Pakistan erklärt **Thilo Hoppe**, Sprecher für Welternährung:

Die bislang gezahlten und zugesagten Hilfsgelder sind angesichts der riesigen Ausmaße der Flutkatastrophe nur ein Tropfen auf dem heißen Stein. Im Vergleich mit ähnlichen Naturkatastrophen fällt die internationale Hilfe bislang gering aus. Standen zehn Tage nach dem Erdbeben in Haiti bereits 742 Millionen US-Dollar zur Verfügung, sind es für Pakistan bislang nur 45 Millionen. Bei mehr als 13 Millionen betroffenen Menschen sind das gerade mal drei US-Dollar pro Person.

Die Bundesregierung muss ihre bisherigen Hilfszusagen von zwei Millionen Euro deutlich aufstocken. Gleichzeitig sind auch die Menschen in Deutschland gefragt, internationale und deutsche Hilfsorganisationen durch Spenden zu unterstützen.

Wie auch schon nach dem Erdbeben in Haiti leisten Brot für die Welt, medico international, Misereor, terre des hommes und Welthungerhilfe als "Bündnis Entwicklung hilft" akute und langfristige Hilfe für die Flutopfer in Pakistan.

Zu Ihrer Information: Spendenkonto 51 51; Bank für Sozialwirtschaft; BLZ 370 205 00; Stichwort: Pakistan